



Sammlung Theaterzettel

Yelva oder Die russische Waise

Reißiger, Carl Gottlieb

1848-01-03

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

N^o 53. — Montag, den 3^{ten} Januar, 1848.

Yelva.

Melodrama in zwei Abtheilungen, nach dem Französischen, von Hell.
Musik von Reissiger.

Die Gräfin von Gesanne	Frau v. Busch.
Alfred, ihr Sohn	Herr Bauer.
Escherkof, russischer Fürst	Herr Werner.
Feodora, seine Cousine	Fräul. Pol. Heusser.
Yelva, eine stumme Waise	Fräul. Emil. Heusser.
Bertrude Dutilleul, ihre Erzieherin	Frau Werle.
Kaluga, ein Kosack	Herr Hausmann.

Der erste Act spielt in Paris, der zweite in einem Schlosse bei Wilna.

Vorher:

Der Corporal.

Posse in 2 Acten, nach Mosier, von W. Friedrich.

Kamaudor, Corporal vom Regimente	Herr Bauer.
Königin	Herr Rocke.
Labiche, Corporal vom Regimente Conde	Herr Hausmann.
Trumeau, Kammerdiener des Cardinals	Herr Werle.
Benier, Sekretair Dubois	Fräul. Pol. Heusser.
Minette Marcel, Näherin	Herr Bauer d. i.
Der Wirth einer Dorfschenke	Herr Lichtersfeld.
Der Amtmann	Herr Naud.
Ein Diener	
Diener. Knechte.	

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 fr. u. s. w.

Krank: Herr Pfeiffer. — Herr Brandt. — Frau Hausmann.